



Leipzig, 02. Juli 2003

Ohne Buch nix los

Leipziger Miltzke Verlag unterstützt Leseförderung und übergibt Bücherspende an öffentliche Bibliotheken in Deutschland im Wert von mehr als 24.000 Euro

Verleger Reiner Miltzke sieht in den Bibliotheken wichtige Partner der Schulen und Eltern für die Leseförderung und Förderung der Medienkompetenz. Nicht erst nach PISA sind das die besonderen Anliegen der Öffentlichen Bibliotheken.

Leseförderung funktioniert jedoch logischerweise nur mit Büchern. Wegen der schlechten Haushaltslage droht vielen Bibliotheken allerdings die Schließung. Dazu kommt, dass der Haushaltsplan häufig für Bibliotheken keinen Cent Medienetat vorsieht. Dem will der Miltzke Verlag im Rahmen seiner Möglichkeiten mit dieser Bücherspende im Wert von mehr als 24.000 Euro entgegen wirken. Öffentliche Bibliotheken, ob in Halberstadt, Berlin oder Parchim, werden in den kommenden Tagen insgesamt über 2.000 Bücher aus dem Miltzke-Programm erhalten.

„Gefragt sind nun unter anderem neue Ansatzpunkte für die Leseförderung. Mit vielfältigen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche leisten Bibliotheken bereits einen wesentlichen Beitrag. Schulübergreifende Maßnahmen wie Lesungen und Gespräche mit Autoren an den Schulen und vieles mehr könnten mit Hilfe der Verlage initiiert werden“, schlägt Reiner Miltzke vor. Er fordert die anderen Verlage auf, sich ebenfalls zu engagieren.

Der Miltzke Verlag wurde am 6. Januar 1990 gegründet. Der Schwerpunkt des Programms liegt seit Beginn auf der Edition dringend benötigter neuer Lehrbücher und Unterrichtsmaterialien für die Fächer Ethik/Philosophie und Sozialkunde/Gemeinschaftskunde/Politische Bildung in den neuen Bundesländern. Gleichzeitig galt die Aufmerksamkeit des Verlegers aber auch dem anspruchsvollen und unterhaltenden Sachbuch zu Themen der Zeit- und Kulturgeschichte sowie Biographien. An Bedeutung gewonnen hat die Reihe True Crime. 2003 startete der Verlag eine neue Taschenbuchkrimireihe. Dass gute Unterhaltung und anspruchsvolle Genreliteratur kein Widerspruch sein müssen, beweist ab jetzt die neue Krimi-Reihe M.

Weitere Informationen, Fotos, Rezensionsexemplare und Interviewtermine erhalten Sie bei:
Christiane Völkel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Miltzke Verlag e.K., Huttenstraße 5, 04249 Leipzig
Tel. (0341) 4 26 43 20, Fax (0341) 4 26 43 26, eMail: presse@miltzke.de oder unter www.miltzke.de